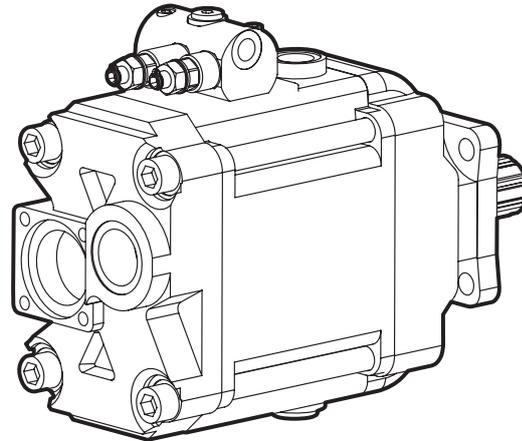




Einbauanleitung SVH



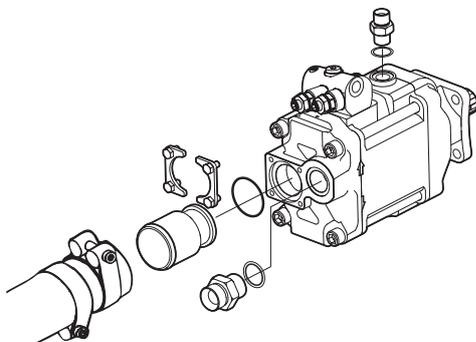
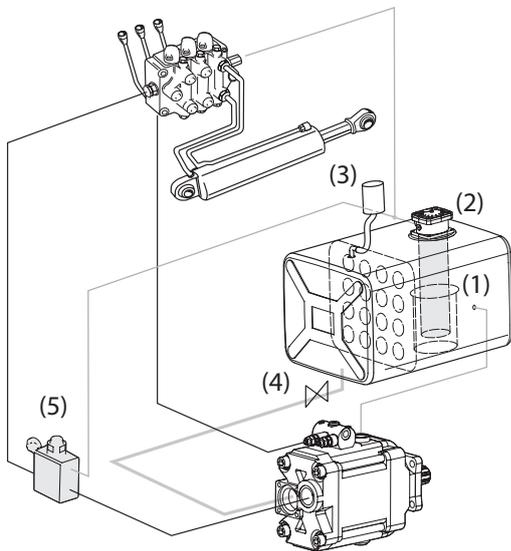
Pumpe und Ölbehälter

Die Pumpe SVH kann je nach Rotationsrichtung des Nebenabtriebs in Rechts- oder Linksausführung bestellt werden.

Der Ölbehälter muss für eine optimale Entlüftung des Öls mit einem Ölleitrohr (1) um das Rücklauffilter herum versehen sein. Die Größe des Ölfilters (2) muss der vierfachen effektiven Fördermenge entsprechen. Dabei soll der Reinigungsgrad 10 µm absolut betragen. Erfordert die Anlage zur Erreichung des optimalen Wirkungsgrads eine Kühlung, wird der Kühler in die Rücklaufleitung oder in einen gesonderten Kreis eingebaut. Die Ölmenge im Ölbehälter sollte der maximalen Fördermenge innerhalb von zwei Minuten entsprechen. Ein Atmungsfilter (3) mit 10 µm ist so zu montieren, dass Nässe und Verunreinigungen nicht in den Ölbehälter gelangen können. Bei 0,1 bar Druckdifferenz sollte der Luftstrom mindestens so groß sein, wie der maximale Ölstrom.

Der Ölbehälter sollte in der Nähe der Pumpe angebracht werden und zwar so hoch, dass der niedrigste Ölstand nicht unterhalb der Pumpe liegt. Zur Vermeidung von Kavitation und Lärm sind die Leitungen so zu führen, dass keine Luftsäcke entstehen. Ein eventuell vorhandenes Saugabsperrventil (4) muss einen inneren Durchmesser haben, der mindestens so groß ist wie der Durchmesser der Ansaugleitung.

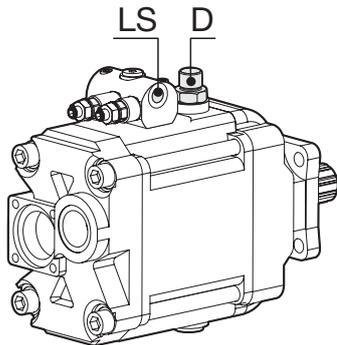
In der Anlage ist ein Druckbegrenzungsventil (5) unbedingt erforderlich. Dieses ist in der Nähe der Pumpe zu montieren, wenn die Leitungen zum Steuerventil lang sind.



Leitungsabmessungen, innen mm (d_i)

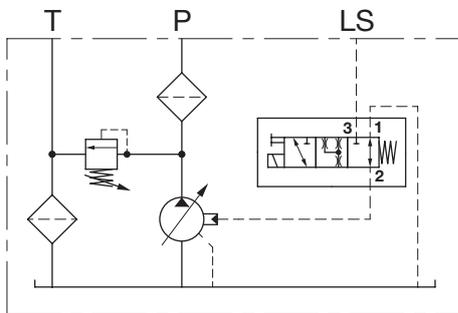
Maximale Fördermenge	90	120	160	220
Ansaugleitung 1)	50	50	63	75
Rücklaufleitung	32	32	38	45
Druckleitung	19	25	25	32

1) Wenn die Ansaugleitung länger als 2 m ist, muss der Innendurchmesser für jeden zusätzlichen Meter um 10 mm erweitert werden.



Leckölleitung D

Direkt zwischen Pumpe und Ölbehälter ist eine Leckölleitung mit einem Innendurchmesser von mindestens 19 mm zu verlegen. Der Anschluss der Leckölleitung am Ölbehälter muss sich mittig zwischen dem niedrigsten Ölstand und dem Ölbehälterboden befinden.
Vor Inbetriebnahme der Hydraulikpumpe muss das Pumpengehäuse mit sauberem Hydrauliköl gefüllt werden.



Signalleitung LS

Das Fassungsvermögen der Signalleitung LS sollte an das verwendete Hydrauliksystem angepasst werden. Geschwindigkeit und Dämpfung des Signals sind optimal, wenn die Signalleitung LS ein Fassungsvermögen von 10 % des Fassungsvermögens der Druckleitung zwischen Pumpe und Steuerventil aufweist. Wenn beide Leitungen die gleiche Länge haben, sollte der Innendurchmesser der Signalleitung 1/3 des Innendurchmessers der Druckleitung betragen, also $\frac{1}{4}-\frac{1}{2}''$. Die Signalleitung sollte ein Schlauch sein.

Bei Montage mit kupplungsunabhängigem Nebenantrieb (Motor-Nebenantrieb)

Wenn die Montage in Anwendungen mit ständig eingeschaltetem Nebenantrieb erfolgt, muss die Signalleitung der Pumpe zum Ölbehälter entlastet werden, wenn die Pumpe nicht verwendet wird. Dadurch soll vermieden werden, dass in der Signalleitung Druck aufgebaut wird. Dies würde nämlich dazu führen, dass die Pumpe so reguliert wird, dass sie anfängt zu arbeiten (Öl zu pumpen) und das System heißläuft.

Sunfab stellt ein dafür geeignetes Ventil bereit. Art.-Nr. 50863

Regeln zur Belastungserkennung LSNR

Einstellung des Differenzdrucks $\Delta p = \text{Systemdruck} - \text{Signaldruck}$. Der Regelungsbereich beträgt 20–55 bar. Die Voreinstellung beträgt 27 bar. Eine Umdrehung der Einstellschraube entspricht 10 bar. Im Uhrzeigersinn erhöht sich der Differenzdruck, gegen den Uhrzeigersinn verringert er sich.

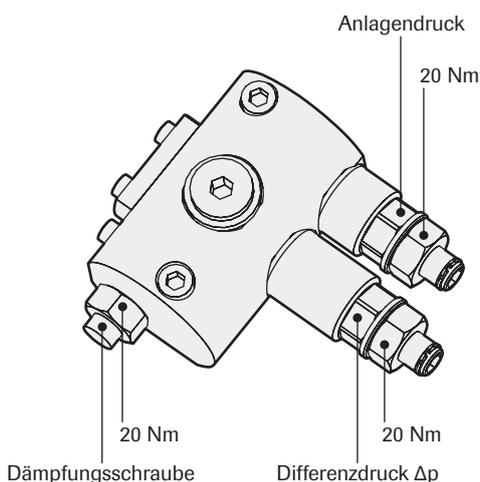
Einstellung des maximalen Systemdrucks zwischen 20 und 350 bar, die Werkseinstellung beträgt 350 bar. Eine Umdrehung der Einstellschraube entspricht 50 bar. Im Uhrzeigersinn erhöht die maximale Systemdruck, gegen den Uhrzeigersinn verringert er sich.

Dämpfungsschraube ausgeschraubt (minimale Dämpfung)

- Pumpe reagiert schneller
- Minimale innere Leckage im Regler
- Erhöhter Wirkungsgrad

Dämpfungsschraube eingeschraubt (maximale Dämpfung)

- Pumpe reagiert langsamer
- Erhöhte innere Leckage im Regler
- Dämpfung des Systems durch Vorbeiführung eines Teils des Öls im Regler



Sunfab behält sich das Recht auf Änderungen der Konstruktion und eventuelle Druckfehler vor.

© Copyright 2015 Sunfab Hydraulics AB. All Rights Reserved.